
KARRIERNETZWERKE IN WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Inhalte

Veränderungen in der Wissenschaftslandschaft zwingen immer mehr Forscherinnen und Forscher zur Kooperation. Beiträge in referierten Fachzeitschriften, die Beantragung einer Finanzierung von Forschungsprojekten bei Drittmittelgebern sowie die Realisierung großer Forschungsprojekte machen eine zunehmende Vernetzung mit Kolleginnen und Kollegen nicht nur der eigenen Fachdisziplin, sondern auch über Fächergrenzen hinweg erforderlich.

Neben etablierten Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern besteht insbesondere für jüngere Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler schon in einem frühen Stadium ihrer akademischen Karriere die Herausforderung, geeignete Kooperationspartner zu identifizieren und fruchtbare Kooperationsbeziehungen aufzubauen. Die Vorteile kooperativer Beziehungen zu Kolleginnen und Kollegen ergeben sich dabei nicht nur vor dem Hintergrund ihrer komplementären Fähigkeiten, sondern auch aufgrund der Kooperationsnetzwerke der Partner selbst. Netzwerkeffekte ermöglichen den indirekten Zugang zu Wissen, Kenntnissen und Erfahrungen und bilden die Grundlage für den Aufbau weiterer eigener Kooperationsbeziehungen.

Das Seminar vermittelt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Strukturen und die Funktionsweise kooperativer Netzwerke in Wissenschaft und Forschung. Sie lernen Strategien kennen, die Sie beim Aufbau eines erfolgreichen Kooperationsnetzwerks zielgerichtet unterstützen und Ihnen dabei helfen, typische Fehler zu vermeiden.

Themen

- Wie funktionieren Kooperationsnetzwerke?
- Wie identifiziere ich geeignete Partner für meine eigenen Forschungsvorhaben?
- Wie baue ich Kooperationsbeziehungen zu geeigneten Partnern auf?
- Wie gut unterstützen meine vorhandenen Kooperationsbeziehungen meine wissenschaftliche Karriere tatsächlich?
- Welche Möglichkeiten habe ich, mein eigenes Kooperationsnetzwerk zu beurteilen?
- Welche typischen Fehler werden beim Aufbau von Kooperationsnetzwerken gemacht und wie lassen sich diese vermeiden?

Zeiten

09:00-09:15 Uhr: Begrüßung und Vorstellung

09:15-10:30 Uhr: Grundlagen und Funktionsweisen von Kooperationsnetzwerken

10:30-10:45 Uhr: Pause

11:00-12:15 Uhr: Identifikation von Netzwerkpartnern und Aufbau von Beziehungen

12:15-13:00 Uhr: Mittagspause

13:15-14:30 Uhr: Gestaltung des eigenen Kooperationsnetzwerks

14:30-14:45 Uhr: Pause

14:45-15:45 Uhr: Vermeidung typischer Fehler beim Netzwerkaufbau

15:45-16:00 Uhr: Fragen, Ausblick und Verabschiedung

Referent

Prof. Dr. Olaf Rank, Inhaber des Lehrstuhls für Organisation und Personal an der
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg